WP-01-K3-422-3

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ocean Renner (KV Nordfriesland)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 421 bis 422 einfügen:
entschlossen bekämpfen. Dazu verbessern wir die Erfassung von queerfeindlichen Straftaten.**Mit dem Selbstbestimmungsgesetz wurde ein wichtiger Schritt für die Selbstbestimmung von trans*, inter*, agender und nicht-binären Menschen gegangen. Es ist nun möglich, über die Abgabe einer persönlichen Erklärung beim Standesamt den Geschlechtseintrag und die Vornamen anzupassen. Dies ist eine wichtige Errungenschaft, einer Verschlechterung oder Abschwächung dieser Regelung werden wir nicht zustimmen. Stattdessen setzen wir uns für weitere Verbesserungen im Sinne der Selbstbestimmung von queeren Personen ein: Dazu gehört die Abschaffung der dreimonatigen Wartezeit zwischen Anmeldung der Personenstandsänderung und Abgabe der persönlichen Erklärung sowie die Schaffung der Möglichkeit, nur den Vornamen zu ändern.**

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Leonie Wingerath (KV Berlin-Neukölln); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land); Susanne Lohmann (KV Stormarn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Andreas Strube (KV Hamburg-Harburg); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Santiago Rodriguez Salgado (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Ronja Zierold (KV Mittelsachsen); Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.